

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 97 (2003)

Heft: 10

Nachruf: Leben und Wirken von Karl Franz Wimmer

Autor: Studer, Hans-Jörg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leben und Wirken von Karl Franz Wimmer

Die Nachricht vom Tode von Franz Wimmer hat uns alle völlig unerwartet getroffen. Mit Franz Wimmer ist ein "Urgestein" der europaweiten CI-Bewegung von uns gegangen.

Sein Heimgang wird nicht nur in Österreich eine grosse, schwer zu schliessende Lücke hinterlassen. Sein herzliches, einnehmendes Wesen, sein knorriger Humor und seine liebenswürdige Art werden unvergessen bleiben. Ich hatte das grosse Glück, Franz persönlich kennen und schätzen zu lernen. Franz besuchte vor Jahren auch ein Wochenende für Ertaubte und CI-Träger auf dem Leuenberg.

Franz Wimmer wurde am 13. Mai 1947 in Bad Ischgl geboren. Nach seiner Schulzeit absolvierte er eine Lehre als Gas-, Wasser- und Zentralheizungsinstallateur. Seine Lehre schloss er im Jahre 1965 erfolgreich ab. Nach Absolvierung der Bundeszollwachschule wurde er Zollwachbeamter. 1973 heiratete er seine Frau Rude, mit der er einen Sohn, Franz-Stefan, hatte. Nach diversen Hörstürzen ertaubte er im Jahre 1984 und wurde deswegen am 30. November 1984 früh pensioniert.

Verzweifelt und isoliert suchte Franz Wimmer damals nach Auswegen. Er machte Gebärdensprachkurse, um mit Gehörlosen kommunizieren zu können und lernte von den Lippen zu lesen. So erfuhr er eines Tages auch von den Cochlear Implantaten.

Am 4. März 1984 wurde ihm an der Medizinischen Hochschule Hannover von Prof. Lehnhardt ein Cochlear Implantat eingesetzt. Er war der erste Österreicher mit einem CI! Damit begann für Franz Wimmer eine zweite aktive Karriere. Er gründete im Jahre 1987 die Beratungsstelle und Selbsthilfegruppe für CI-Träger an der HNO-Abteilung im Landeskrankenhaus Salzburg, an der er bis zu seinem plötzlichen Tod ehrenamtlich tätig war. Im Jahre 1992 gründete er die österreichische Cochlear Implant Gesellschaft, der er ebenfalls bis zu seinem

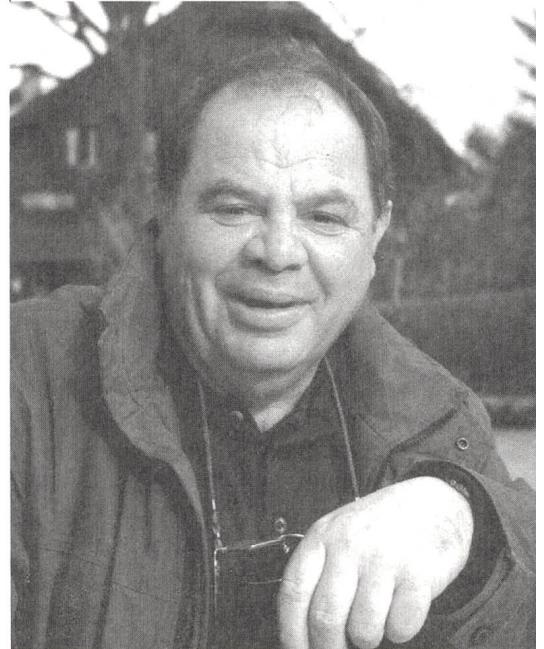
Tod vorstand. Unvergessen sind auch seine Ski-Wochen, die er in seiner geliebten Heimat Altaussee für die Mitglieder der Österreichischen Cochlear-Implant-Gesellschaft organisiert hat.

Franz Wimmer hat in seiner Kindheit und Jugend viel musiziert. 25 Jahre lang machte er in der Blasmusik mit (Schlagzeug, Tenorhorn und Zugposaune). 1982 erhielt er das silberne Ehrenzeichen des österreichischen Blasmusikverbandes. Da er nach seiner Ertaubung nicht mehr musizieren konnte, suchte er sich ein neues Hobby und begann die heimatlichen Landschaften im Salzkammergut, Ausseerland, zu photographieren. Aus der Sammlung seiner Photographien entstand der Bild- und Gedichtband "Wenn der Nebel fällt" mit einem Vorwort des österreichischen Schauspielers Klaus Maria Brandauer, mit dem er zeitlebens eng befreundet war. Dieser Bildband ist heute nach seinem Tod sein Vermächtnis.

Am 14. August 2003 ist Karl Franz Wimmer viel zu früh in seinem 57. Lebensjahr beim Baden einem Herzinfarkt erlegen. Seinen Angehörigen entbieten wir auch an dieser Stelle unser tiefempfundenes Beileid. Das Leben und Wirken von Karl Franz Wimmer wird uns CI-Träger unvergessen bleiben.

Pro audito Schweiz, Hans-Jörg Studer,
Präs. Komm. Ertaubte und CI-Träger

Urnenbeisetzung im Friedhof Altaussee:
31. Oktober 2003, 15.00 Uhr



Karl Franz Wimmer
13.5.1947 – 14. August 2003

Ausserdem

Regiotreff:

Luzern: 3. Oktober
Zürich: 17. Oktober*

*neu im Restaurant Imagine" im Hauptbahnhof Zürich!

Infos www.lkh.ch/veranstaltung

Vorschau

In der November-Ausgabe erscheint ein ausführlicher Bericht über den Sprachkurs in England!